

ALBERT SCHWEITZER

DIE WELTANSCHAUUNG DER INDISCHEN DENKER



MYSTIK UND ETHIK

*Etwa 210 Seiten 8°. Kartoniert RM 3.80, in Leinenband RM 5.—;
Schweizer Franken 6.—*

EIN NEUES BUCH VON ALBERT SCHWEITZER,

das den Kampf der Welt- und Lebensbejahung gegen die Welt- und Lebensverneinung im indischen Denken darstellt und mit dem Siege der ethischen Welt- und Lebensbejahung endet. Auch hier zeigt sich Albert Schweitzer als

der Mann des Willens, der Tat, der heroischen Lebensführung.

In durchaus voraussetzungsloser, klassisch-klarer Gedankenführung zeigt er, wie in der indisch-vedischen Urzeit die indischen Arier ihr Leben noch in ganz unbefangener Freude am Dasein verbringen. Mit dem Hervortreten der indisch-arischen Lebensverneinung im Brahmanismus beginnt eine neue große Entwicklung. Doch die Lebensbejahung meldet sich alsbald wieder. Das Auf- und Abwogen dieses Kampfes ist der Inhalt des Buches, das uns packend durch dreitausend Jahre indischen Geisteskampfes führt, durch Brahmanismus, Buddhatum, Hinduismus bis zum neuen indischen und japanischen Denken. Die Begriffe Lebensbejahung, Lebensverneinung wirken wie Scheinwerfer auf dieses Stück fernöstlicher Geistesentwicklung.

Dieses zeitgemäße Buch erscheint in dem Augenblick, in dem Japan mit dem Versuch auf den Plan tritt, den Weltbuddhismus in Amerika und Europa zu propagieren und der nordisch-arischen Weltauffassung entgegenzustellen. Schweitzer ist der redliche und zuverlässige Führer, der uns für diesen Kampf mit Geisteswaffen ausrüstet. Er hat alles getan, um die Darstellung lebendig zu machen; immer wieder wirft er vergleichende Blicke auf die uns nähere nordisch-arische Weltanschauung, so daß unser Denken sich hierdurch zum Weltdenken erhebt.

Das Buch ist von ungeheurer Anregungskraft und wird auf lange hinaus wirken.



**C. H. BECK'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG MÜNCHEN UND BERLIN
PAUL HAUPT, AKADEMISCHE BUCHHANDLUNG, BERN**